



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 611

Eisenstadt, 25. Jänner 2014

2014/1

Inhalt:

GESETZE

- I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester

PERSONALNACHRICHTEN

- II. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- III. Einreichungen bei der Bischöflichen Finanzkammer – Verwendung IBAN
IV. Ausschreibung des Bischof-DDr.-Stefan-László-Preises 2014
V. Priesterexerzitien 2014 im Redemptoristenkolleg Puchheim
VI. Zur Kenntnisnahme
VII. Ausschreibung der Stelle einer Diözesanleiterin der Katholischen Frauenbewegung (kfb)

IMPRESSUM

GESETZE

I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester

Aktivbezüge

I. Verwendungsgruppen

	Grundgehalt	Biennien
a) Kapläne und gleichgestellte Priester	€ 1.066,70	€ 12,00
b) Pfarrmoderatoren ohne Pfarrbefähigungsprüfung und Pfarrvikare	€ 1826,70	€ 12,00
c) Pfarrer und gleichgestellte Priester	€ 2160,10	€ 13,00
d) Priester in leitender Stellung der Diözese (hauptamtlich)	€ 3266,40	€ 15,00

Priesteramtskandidaten während des Pastoraljahres erhalten 75% von I a).

II. Religionsunterricht

Bis 12 Stunden erfolgt kein Abzug. Darüber hinaus werden je Stunde 50 % des Stundenlohnes (abzügl. Sozialversicherung) einbehalten.

III. Zulagen

a) Kanoniker	
1. - 5. Dienstjahr	€ 115,60
6. - 10. Dienstjahr	€ 148,70
11. - 15. Dienstjahr	€ 189,50
ab 16. Dienstjahr	€ 213,70
1. Dignität (Dompropst)	€ 61,70
2. Dignität (Domkustos)	€ 48,40
b) Verwaltungsdienstzulage (Diöz. Verwaltung)	
groß	€ 206,00
klein	€ 123,40
c) Dechant pro Pfarre	€ 8,80
d) Kreisdechant	€ 82,60
e) Funktionszulage	
groß	€ 123,40
klein	€ 41,20
f) Substitut	€ 189,50
g) Pfarrprovisor	€ 246,70
h) Pfarradministrator	€ 246,70
i) Vita communis - Zulage	€ 123,40
j) Pfarrverbandszulagen jede weitere Pfarre	€ 246,70
k) Ortszulagen für Pfarren:	
von 2.000 – 2.999 Katholiken	€ 123,40
von 3.000 – 3.999 Katholiken	€ 246,70
von 4.000 – 5.999 Katholiken	€ 361,40
ab 6.000 Katholiken	€ 410,90
l) Filialzulagen je Filiale	€ 15,50
m) Krankenhauseelsorger	€ 320,70
n) Krankenhauseelsorger Aushilfe	€ 123,40

IV. Jubiläumsgabe

25 Jahre Priester	€ 1.100,00
40 Jahre Priester	€ 1.500,00
50 Jahre Priester	€ 1.900,00
60 Jahre Priester	€ 2.200,00

V. Pflichtbeiträge

Seminaristicum	€ 16,40
Haushälterinnenbeitrag	€ 16,40

VI. Haushaltsbeitrag

Kaplan	€ 220,00
--------	----------

VII. Sterbegeld € 2.200,00**VIII. Sonstiges**

Kilometergeld derzeit	€ 0,42
Mitbeförderung	€ 0,05

Die Änderung des Anhangs zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester wurde vom hochwst. Herrn Diözesanbischof am 26. November 2013 mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2014 genehmigt.

PERSONALNACHRICHTEN

II. Diözesane Personalnachrichten**1. Der hochwürdigste Herr Diözesanbischof hat ernannt**

Herrn Franz Josef Rupprecht (L), Mönchhof, unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Chefredakteur des Burgenländischen Jahrbuches zum **Beigeordneten Chefredakteur bzw. Chefredakteur des „martinus“-Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt.**

2. Inkardiniert in die Diözese Eisenstadt wurde der hochw. Herr

GR Mag. Željko Odošić, Dechant und Pfarrer in Trausdorf a. d. W. und Oslip, bisher Priester der Erzdiözese Vrhbosna, Sarajevo, Bosnien und Herzegovina.

3. Katholische Aktion

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat die Neuwahl der Diözesanleitung der Katholischen Frauenbewegung mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2014 für die Funktionsperiode von vier

Jahren, das ist bis 31. Dezember 2017, wie folgt bestätigt:

Vorsitzende: Frau Imelda Križan (L), Großhöflein

Stellvertreterin: Frau Christa Fraunschiel (L), Kalkgruben

Weitere Leitungsmitglieder:

Frau Bernadette Schuller (L), Neumarkt i. T.

Frau Roselinde Strommer (L), Wallern i. B.

Frau Christine Wendelin (L), Gols;

Als Leitungsmitglied scheidet aus:

Frau Eva Trimmel (L), Hornstein.

4. Öffentliche Vereine von Gläubigen

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat das Leitungsteam der „Gemeinschaft Joseph Cardijn“ in der Diözese Eisenstadt für die Dauer von drei Jahren, d. i. bis zum 31. Dezember 2016, wie folgt bestätigt:

Leiter: Herr Johann Kiss (L), Jois

Leiter-Stellvertreter: Herr Dipl.-Ing. Paul Karal (L), Oberpullendorf

Schriftführer: Herr Prof. Mag. Dr. Martin Zirkovitsch (L), Wulkaprodersdorf

Schriftführer-Stellvertreterin: Frau Verena Wutschitz (L), Diözesanleiterin der Katholischen Arbeiterjugend, Eisenstadt

Kassierin: Frau Waltraud Debbah (L), Wien

Kassierin-Stellvertreterin: Frau Josefine Schmidt (L), Nickelsdorf

1. Kassaprüferin: Frau Helga Karlich (L), Eisenstadt

2. Kassaprüfer: Herr René Ivankovits (L), Podersdorf a. S.

Geistlicher Assistent: Msgr. EKR Mag. Dr. Ernst Pöschl, Geistlicher Assistent der Katholischen Arbeitnehmer/innenbewegung und der Katholischen Arbeiterjugend

MITTEILUNGEN

III. Einreichungen bei der Bischöflichen Finanzkammer – Verwendung IBAN

Die Bischöfliche Finanzkammer weist darauf hin, dass künftig bei allen Einreichungen (z. B. Fahrtkosten, Bausachen, etc.) immer die IBAN-Nummer

anzugeben ist, da es sonst bei der Auszahlung von Mitteln zu Verzögerungen kommen kann.

IV. Ausschreibung des Bischof-DDr.-Stefan-László-Preises 2014

1. Die „Bischof-DDr.-Stefan-László-Gesellschaft“ vergibt im Jahr 2014 wieder den nach dem verstorbenen ersten Diözesanbischof der Diözese Eisenstadt benannten „Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis“ in Höhe von € 3.000,-. Zusätzlich können auch Anerkennungspreise (maximal zwei) zur Verleihung gelangen. Diese sind mit je € 1.000,- dotiert.

2. Es können Dissertationen, Diplomarbeiten oder gleichwertige Hausarbeiten eingereicht werden, die sich mit Fragen

- a) des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa
- b) der Kirchen- und Landesgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes
- c) der Geschichte und des Wirkens laienapostolischer Gruppen befassen.

Arbeiten, die bereits von anderen Stellen prämiert wurden, können nicht eingereicht werden. Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

3. Die Einreichung steht Personen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, offen.

Mit der Einreichung ist das Einverständnis zur eventuellen Publikation der eingereichten Arbeit in den Publikationen der Gesellschaft verbunden.

4. Für Fachbereichsarbeiten oder vergleichbare Arbeiten von Schülern höherer Schulen in Österreich kommt der „Bischof-DDr.-Stefan-László-Förderungspreis“ zur Verleihung. Dieser Förderungspreis ist mit € 500,- dotiert. Für den „Bischof-DDr.-Stefan-László-Förderungspreis“ gelten die Bestimmungen der Punkte 2 und 3 sinngemäß, jedoch müssen die Arbeiten spätestens im Jahr nach Ablegung der Reifeprüfung eingereicht werden.

5. Die Einreichung der Arbeiten hat in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in elektronischer Form auf einem Datenträger zu erfolgen. Der Einreichung der Arbeit sind ein Lebenslauf sowie eine Erklärung des Autors beizuschließen, dass alle am Zustandekommen der Arbeit beteiligten Mitarbeiter im Titel oder in Fußnoten oder sonst in geeigneter Weise genannt sind.

6. Die schriftliche Bewerbung um den „Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis“ ist bis **Freitag, 16. Mai 2014**, im Bischofshof in 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, mit dem Vermerk „Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis“ formlos einzureichen.

7. Über die Vergabe des Preises entscheidet die Generalversammlung in Zusammenwirken mit der AKV auf Vorschlag der wissenschaftlichen Jury. Liegt keine auszeichnungswürdige Arbeit vor, kann von der Vergabe des Preises Abstand genommen werden. Die Mitglieder der Jury sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

8. Die **Überreichung** des Geldpreises/der Geldpreise mit Urkunde erfolgt in feierlicher Form durch den Präsidenten der AKV voraussichtlich am **Samstag, dem 8. November 2014**, in **Eisenstadt**.

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer Mag. Gerhard Grosinger unter 02682/777-230 oder E-Mail: gerhard.grosinger@martinus.at.

V. Priesterexerziten 2014 im Redemptoristenkolleg Puchheim

Termin: **25. August** (18.00 Uhr) – **29. August 2014** (9.00 Uhr)

Begleiter: **Altbischof Dr. Paul Iby, Eisenstadt**

Thema: „**Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder.**“

Ort/Anmeldung: Exerzitenhaus Puchheim, Gmundner Straße 3, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/62367, Fax DW-10, E-Mail: exerzitenhaus-puchheim@cssr.at; www.puchheim.redemptoristen.at

In Vorträgen werden ausgewählte Psalmen der Laudes und Vesper des jeweiligen Tages erläutert und meditiert.

VI. Zur Kenntnisnahme

1. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Apostolisches Schreiben EVANGELII GAUDIUM des Heiligen Vaters Papst Franziskus – 24. November 2013 (Heft Nr. 194)

Das Dokument wurde vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ herausgegeben und allen Pfarren übermittelt.

VII. Ausschreibung der Stelle einer Diözesanleiterin der Katholischen Frauenbewegung (kfb)

Die Diözese Eisenstadt sucht eine Diözesanleiterin der Katholischen Frauenbewegung (kfb).

Die Diözesanleiterin der kfb leitet mit den Mitgliedern der Diözesanleitung die kfb und trägt gemeinsam mit dieser die Verantwortung für die Arbeit mit Frauen in der Diözese Eisenstadt. Sie ist Kontaktperson zur Bundesleitung der kfbÖ, zu den Dekanatsverantwortlichen, den pfarrlichen Frauengruppen und zur Diözesanleitung der Diözese.

1. Aufgaben

Leitung der Diözesanstelle der kfb

Verantwortlich für die Finanzen und die Budgeterstellung

Vertretung der kfb in diözesanen Gremien, Räten, Kommissionen und Referaten

Teilnahme an Sitzungen der kfbÖ

Verantwortung für Organisation, Planung, Koordination und Durchführung von Veranstaltungen

Hilfestellung beim Aufbau von Frauengruppen in den Pfarren und deren Begleitung

Vorbereitung und Nacharbeit der Sitzungen der Diözesanleitung und der Arbeitskreise der kfb

Mitverantwortlich für die Erstellung und Vermittlung von Behelfen und Arbeitsunterlagen

Öffentlichkeitsarbeit, Büroarbeit

Leitung und Mitarbeit in diversen Arbeitskreisen

Mitverantwortung und Mittragen diözesaner Veranstaltungen

Gesellschaftspolitisches, religiöses, entwicklungspolitisches und soziales Engagement

2. Voraussetzungen

Verwurzelung im katholischen Glauben, theologische Grundkenntnisse

Praktische Erfahrung in der Arbeit mit Frauen sowie einen Bezug zur kfb

Umfassendes Interesse an Frauenfragen

Bereitschaft zu verantworteter Mitarbeit in der Kirche im Sinne der KA

Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Mobilität (eigener PKW und Führerschein Gruppe B)

Selbständiges konzeptives und organisatorisches Arbeiten

Bereitschaft zur Weiterbildung

Matura

Bürotechnische Kenntnisse (neue Medien, PC-Anwenderkenntnisse, Finanzen, Büroorganisation)

Kenntnisse der burgenland-kroatischen Sprache vorteilhaft

3. Beschäftigungsausmaß

30 Wochenstunden (ab 1. März 2017 Vollbeschäftigung mit 39 Wochenstunden)

4. Dienstzeiten

Teilweise abends und auch an Wochenenden

5. Dienort

Eisenstadt

6. Entlohnung

Gemäß Besoldungsordnung der Diözese für Laienangestellte. Das Mindestgehalt beträgt bei 39 Wochenstunden brutto € 2.146,60, dazu kommt eventuell die Anrechnung von Vordienstzeiten.

7. Bewerbung

Bis 15. März 2014 schriftlich an das Bischöfliche Ordinariat, St. Rochusstraße 21, 7000 Eisenstadt, mit Angabe der Motive für die Bewerbung unter Beilage folgender Unterlagen: Lebenslauf, Pfarramtliche Befürwortung, Zeugnisse bzw. Bestätigungen über Schul-, Studien- und sonstige Kurs-Abschlüsse. Kontaktperson: Herbert Hafner, Büroleiter, 02682/777 DW 223

8. Anstellung

Mit 1. Mai 2014, wobei der erste Monat des Dienstverhältnisses als Probemonat gilt.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

Eisenstadt, 25. Jänner 2014

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
Generalvikar